

Im Zusammenhang mit Schleusungsaktionen unter Mißbrauch der Transitwege wurden festgenommen

19 = 86,4 % Bandenmitglieder (1979 : 17 = 62,3 %)

und zur Ausschleusung vorgesehene

32 = 40,5 % DDR-Bürger (1979 : 27 = 43,5 %).

Es fanden als Schleusungsfahrzeuge ausschließlich Personenkraftwagen (Kofferraumversteck) - häufig speziell präpariert - Verwendung. Einzelaussagen weisen auf den geplanten Einsatz von Lastkraftwagen hin. Die Agenten der LAMPL-Bande wichen wiederholt auftragsgemäß zur Aufnahme von Personen von den vorgeschriebenen Transitwegen ab.

Im Jahr 1980 wurden im sozialistischen Ausland Bandenmitglieder festgenommen:

VR Polen	2 (1) ¹
CSSR	3 (2)
UVR	4 (4)
VR Bulgarien	- (1)

Zur Ausschleusung waren vorgesehen

32² = 40,5 % DDR-Bürger (1979 : 25 = 40,3 %)

Die Aktionen sollten realisiert werden über

Kopie BStU
AR 8

	1980	1979
CSSR	7 (5) ³ Personen	10 (6) Personen
UVR	12 (5) "	6 (4) "
VR Bulgarien	10 (2) "	7 (3) "
VR Polen	3 (1) "	1 Person
SR Rumänien	-	1 "

¹ Klammerzahl: Festnahmen im Vergleichszeitraum 1979

² darunter 2 DDR-Bürger, die später im Transitverkehr festgenommen wurden

³ Klammerzahl: davon Festnahmen im sozialistischen Ausland